

Anna Katharina Felder
(geb. Moosbrugger)
1838 - 1868



175 Jahre
«Nanni»

«Ein edles,
ein großes Weib
ward mein,
ganz mein.»

Freitag, 1. März,
20.00 Uhr,
Stadtvertretungssaal,
Bludenz

«Kaspar Moosbrugger (1830-1917) – sein Leben, sein
politisches Wirken»

Vortrag von Burkhard Wüstner

Kaspar Moosbrugger, den Bruder von Nanni, kann man als
einen Vorreiter der Sozialdemokratie in Österreich bezeich-
nen. Zusammen mit seinem Schwager, Freund und politi-
schen Mitstreiter Franz Michael Felder prägte er die gesell-
schaftlichen Reformen und sozialpolitischen Ideen in den
1860er Jahren in unserem Land.

Nach dem Tod Felders (1869) war Kaspar Moosbrugger aber
mehr oder weniger nicht mehr politisch aktiv. Er starb 1917.
In Zusammenarbeit mit dem «Geschichtsverein
Region Bludenz».

Donnerstag, 11. April,
20.00 Uhr,
Gymnasium, Egg

«Zwei Aufklärer aus Au / Josef Schmid und
Kaspar Moosbrugger»

Vortrag von Burkhard Wüstner

In Kooperation mit dem «Kulturforum Bregenzerwald».

Samstag, 25. Mai,
17.00 Uhr,
Feldermuseum, Schoppernau

45. Jahreshauptversammlung Franz-Michael-Felder-
Verein

Eintritt frei.

Samstag, 25. Mai,
20.00 Uhr,
Franz-Michael-Felder-Saal,
Schoppernau

«MundartMai»

Walser-, Wälder- und Sarganserländerisch

Es lesen die MundartautorInnen:

Martha Domig-Werner aus Thüringen, Gr. Walsertal

Birgit Rietzler aus Au, Bregenzerwald

Hans Bernhard Hobi aus Sargans, Sarganserland (CH)

Musikalische Umrahmung.

Im Anschluss gemütlicher Ausklang in den Räumlichkeiten
des Feldermuseums und der Bücherei Schoppernau.

«Liebeserklärung»

Ein szenischer Abend rund um Anna Katharina und
Franz Michael Felder.
Inszenierung: Martin Gruber, Aktionstheater,
Mit: Michaela Bilgeri und Christian Rainer.
Eintritt 10 Euro.

Freitag, 14. Juni,

Samstag, 15. Juni,

je 20.00 Uhr

Frauenmuseum Hittisau

«Auf den Spuren von Nanni und Franz Michael Felder»

Geführte und kommentierte Liggsteinwanderung

Wanderführerinnen: Bernadette Rüscher, Au/Rehmen

Klaudia Moosbrugger, Schoppernau

Bergwanderweg – für geübte WanderInnen mit
berghausfähigen Schuhen!

Ausweichtermin: 14. August 2013

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro
Au-Schoppernau.

Mittwoch, 7. August,

08.30 Uhr

Treffpunkt: Kirche Rehmen

«Der Tod von Anna Katharina Felder –
ein verkappter Kriminalfall?»

Vortrag: Dr. Ulrike Längle

Der unerwartete Tod von Anna Katharina hat auch den
von Franz Michael Felder nach sich gezogen. Im Lichte der
Morddrohungen gegen ihn und seine Familie, angesichts der
unklaren medizinischen Diagnose von Nannis Krankheit
und der befriedigten Reaktion der «Pfarrerpartei» auf ihren
Tod soll der Frage nachgegangen werden, ob hier vielleicht
doch anstelle eines «tragischen Schicksals» -
eine menschliche Hand mit im Spiel war.

Freitag, 13. September,

20.00 Uhr

Auer Dorfsaal

Freitag, 11. Oktober,
20.15 Uhr
Gasthof Rose, Dornbirn

«Beost am Stickstock gaunz alluo?»

Vorarlberger Frauenarbeit im 19. Jahrhundert

Vortrag: Univ.-Doz. Dr. Hubert Weitensfelder.

Hubert Weitensfelder ist Historiker und Dozent am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien. Er arbeitet am Technischen Museum Wien und war dort Mitkurator einer Ausstellung zum Thema «Arbeit».

Im österreichischen Vergleich erfuhr Vorarlberg im 19. Jahrhundert eine frühe und intensive Industrialisierung. Damit wandelte sich für eine große Zahl von Menschen in einem relativ kurzen Zeitraum der Charakter ihrer Arbeit. Viele Frauen arbeiteten nun in Fabriken, aber auch im gewerblichen und Dienstleistungssektor sowie im ländlichen Milieu eroberten manche von ihnen neue Positionen und trugen damit wesentlich zum gesellschaftlichen Wandel bei. Frauenarbeit und ihre Bedingungen waren auch immer wieder Gegenstand von Diskussionen, dabei ging es nicht zuletzt um die Frage verbesserter Schulbildung und beruflicher Qualifikation.

Donnerstag, 14. November,
20.00 Uhr
Siechenhaus, Bregenz

«Nümmamüllers und das Schwarzokaspale»

Präsentation der Jahresgabe

Herausgegeben von Ulrike Längle und Jürgen Thaler.
Mit einem Nachwort von Hermann Kinder.
Libelle Verlag 2013.

150 Jahre nach der Erstveröffentlichung präsentieren wir die Neuausgabe als heurige Jahresgabe.
Eintritt frei.

Wo nicht anders angegeben, beträgt der Eintrittspreis 8 € .
Für Vereinsmitglieder: 4 €.